

**Nr. 43/2009**  
**vom 14. Oktober 2009**

vfa zum World Health Summit 2009 in Berlin

Seite 1/2

## **Vernetzung stärkt Forschung**

Berlin (vfa). Eine 9 Meter lange, 3 Meter hohe und 3 Meter breite „Pipeline der Gesundheit“ wird ab dem Abend des 14. Oktober vor dem Haupteingang der Charité in der Luisenstraße stehen - nur wenige Meter vom Veranstaltungsort des „World Health Summit 2009“ entfernt. Das Objekt des vfa steht symbolisch für die Bedeutung der Pharmaforschung in Deutschland. In der begehbaren Pipeline werden Forschungserfolge anschaulich und spielerisch vermittelt.

### **Rückfragen an:**

Dr. Jochen Stemmler  
Telefon 030 20604-203  
Telefax 030 20604-209  
j.stemmler@vfa.de

„Das Wort „Forschungserfolge“ geht leicht über die Lippen, aber dahinter verbirgt sich schwere Arbeit unserer Mitglieder,“ erklärt vfa-Hauptgeschäftsführerin Cornelia Yzer. „Forschende Pharma-Unternehmen arbeiten zur Zeit an 442 neuen Arzneimitteltherapien, die bis 2013 zugelassen werden könnten. Dafür entwickeln sie neue Medikamente und erschließen neue Anwendungsgebiete für die vorhandenen. Mehr als 130 Krankheiten sollen so besser behandelbar werden. Vor allem Krebspatienten werden profitieren, denn fast ein Drittel aller neuen Behandlungen werden für sie entwickelt. Auf diese Fortschritte in der Forschung sind wir stolz und das wollen wir auch den Besuchern des „World Health Summit 2009“ mit unserer „Pipeline der Gesundheit“ zeigen.“

„Wir unterstützen mit unserer „Pipeline der Gesundheit“ den World „Health Summit 2009“, weil er ein hochkarätiges Kompetenznetz zum zentralen Zukunftsthema Gesundheit versammelt. Viele Krankheiten gegen die wir vor Jahren noch machtlos waren, wie z.B. AIDS sind mittlerweile gut zu behandeln. Durch Forschung und daraus resultierende neue Arzneien ist es gelungen, schwer kranken Patientinnen und Patienten neue Hoffnung zu geben. Aber diese Forschung erfordert viele Beteiligte aus Hochschulen, Unternehmen, Krankenhäuser, Behörden und von Seiten der Patienten. Und alle diese Player müssen

Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin  
Telefon 030 206 04-0  
Telefax 030 206 04-222  
www.vfa.de

richtig vernetzt sein, damit sich Erfolge einstellen können," so Yzer weiter.

Seite 2/2

Kostenlose Pressefotos von bisherigen Auftritten der „Pipeline der Gesundheit“ und eine ausgewählte Animation (Osteoporose) aus dem Inneren unter:

Pressemitteilung  
Nr. 43/2009  
vom 14. Oktober 2009

<http://www.vfa.de/pk20090703>

*Die „Pipeline der Gesundheit“ steht vom 14. Oktober bis zum 18. Oktober vor dem Haupteingang der Charité in Berlin. Sie ist am 14. Oktober von 19:00 bis 22:00 Uhr und ansonsten täglich von 8:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Der Besuch ist kostenlos. An insgesamt neun Infotainment-Terminals können Besucher unter anderem einen Tumor oder eine Grippepandemie bekämpfen, einen individuellen Gesundheitscheck machen oder ihrer eigenen Zukunft dank einer Alterungssimulation ins Auge blicken. Als nächste Station steht Bochum auf dem Programm. Weitere Stationen der Tour sind in Planung.*

*Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 50 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 90.000 Mitarbeiter. Mehr als 17.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Die Pressekonferenzen des vfa - ab sofort auch im Internet. Mehr dazu unter: <http://www.vfa.de/onlinepk>*